

3. Jahresbericht des Präsidenten 2012

Liebe Vereinsmitgliederinnen- und Mitglieder

In diesem Jahr mussten wir erstmals einen Besucherrückgang hinnehmen. Es wurden 397 Besucher gezählt, dies sind 94 weniger als im 2011. Einzig in den Monaten Juni und August konnten wir einen Besucheranstieg verzeichnen. Diesen Rückgang vermochte auch der Anlass „100 Jahre Chur-Disentis“ der RhB Juni nicht wett zu machen. Die Einnahmen von rund 1'200.00 Franken wurden dem Seilbahnkonto gutgeschrieben.

Unser grösstes Projekt im Jahr 2012 war die Seilbahn. Nach vielen Abklärungen über die Machbarkeit, die Seilbahn wieder aufzubauen und dem ok seitens der Gemeinde Trin, wurde die Sponsorsuche im Februar gestartet. Unser Projekt passt leider nicht in viele Förder- oder Sponsorenstrategien von Firmen oder Stiftungen. Bis Ende Jahr wurden 43 Gesuche um Unterstützung verschickt. Einige davon sind noch nicht beantwortet worden. Dennoch haben wir per 31. Dezember 2012, 13'780.00 Franken zusammen. Dies ist etwa ein Zehntel der benötigten Summe. Somit wird uns die Suche nach Sponsoren auch im 2013 stark beschäftigen.

Bei den Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten wurde viel vollbracht. Die Wasserpumpe der Wasserversorgung in den Felsköpfen Barcazi und Ping wurde überholt und funktioniert nun wieder einwandfrei. Der Ausstellungsraum wurde mit neuem Material bestückt. Der Zugang über Leitern zum Haupteingang wurde wieder erstellt. Die Leitern wurden anhand von alten Fotos nachgebaut und montiert. Der Zugang über diese ist aber aus Sicherheitsgründen für Besucher gesperrt. Die Tarnung im Werk Pign wurde für die Aufnahme einer Fernsteuerung vorbereitet, diese wird voraussichtlich im April eingebaut. Ab 2013 ist auch der Bunker Porclis Nord für Besucher zugänglich. Dazu wurde eine Stromleitung von der Hauptstrasse hinaufgezogen und der Bunker mit Lampen ausgerüstet. Die Führungen beginnen in Zukunft dort. Mit diesem neuen Startpunkt haben wir für die kommende Saison eine Neuerung im Angebot. All diese Arbeiten konnten nur dank der Hilfe von Sponsoren realisiert werden. So wurden zirka 20'000.00 Franken investiert. Insgesamt leisteten 15 Vereinsmitglieder über das ganze Jahr rund 1'400 Arbeitsstunden!

Auch im 2013 wird es viel Arbeit geben. Vor allem das Projekt Seilbahn und die weitere Sanierung der Anlagen werden wieder Schwerpunkte bilden. Den abnehmenden Besucherzahlen müssen wir z. B. mit speziellen Führungen oder vermehrter Werbung entgegen wirken. Ausserdem ist es wichtig, neue Vereinsmitglieder zu finden, die uns in unserem Verein unterstützen. Auch der Gastrobetrieb muss verbessert werden. Ideen dazu sind vorhanden.

Das neue Jahr wird uns sicher wieder viele spannende, arbeitsreiche, gemütliche, nachdenkliche, euphorische und glückliche Stunden bringen. Ich danke allen, die etwas zum Gelingen des Vereinsjahres 2012 beigetragen haben. Nur zusammen bringen wir unseren Verein weiter.

So wünsche ich Euch, noch etwas verspätet, ein gesundes und glückliches 2013!

Markus Diethelm

